Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von **Josef Mann** in Wien.

(4. Fortsetzung.)

Roridana Mn. 847. — 7, auf dem Schneeberge und Ochsenboden 1871 einige Stücke gefangen, sehr selten.

Kuhlweiniana F. R. — 6, am Bisamberg, bei Oberweiden, bei der Singerin, sehr selten.

Hartmanniana Cl. — 5—7, überall in der Wiener Gegend auf Wiesen, Berglehnen, Bergen und Alpen.

Decimana Schiff. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Gahns, Alpelek, Heuplacke, hohe Wand, selten.

Aleella Schulze. — 5, 6, überall auf Hutweiden, in Remisen und auf Bergen der Wiener Gegend, nicht selten.

Badiana Hb. 147. — 6, 7, im Prater in den Heustadelwasser-Auen und auf den Schneeberger Alpen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen, in Samenköpfen von *Scabiosa.*

Kindermanniana Tr. — 7, 8, Mödling, auf dem Liechtenstein und Eichkogl.

Sanguinana Tr. — 6, Baden in den Alexandrowitsch'schen Anlagen, selten.

Francillana F. — 6, Bisamberg, Eichkogl und Baden, sehr selten.

Smeathmanniana F. — 5, 6, an Waldrändern, auf Berglehnen, nicht gar selten.

Ciliella Hb. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergwiesen.

Epilinana Z. — 5, Eichkogl und Baden auf grasreichen Berglehnen.

Phaleratana HS. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Sonnwendstein um *Rubus Idaeus* und *Epilobium.*

Roseana Hw. — 7, 8, Wiener Gegend, Rodaun, Liesing, Neusteinhof auf *Dipsacus*-Blüthen. Raupe in den Blüthen von *Dipsacus sylvestris.*

var. Subroseana Hw. — 7, auf den Schneeberger Alpen, selten.

Roseofasciana Mann. — 6, im Prater, in den Heustadelwasser-Auen, selten.

Purpuratana HS. — 7, Rodaun, Liesing, am Bache. Herr v. Hornig erzog diese Art aus überwinterten dürren Köpfen von *Dipsacus sylvestris.*

Rupicola Curt. — 7, auf den Semmeringer- und Schneeberger-Alpen in pflanzenreichen Holzschlägen, selten.

Mussehliana Tr. — 5, auf den Bergwiesen bei Kaltenleutgeben, auch auf den Mödlinger Bergen und Lehnen.

Geyeriana H. S. — 6, im Prater, auf *Parietaria* einige Stücke gefangen.

Manniana F. R. — 5, 6, im Prater, 7, im Höllenthal an sumpfigen Stellen. Raupe auf *Mentha aquatica, Alisma Plantago* in kleinem Gespinnst in den Stielen.

Notulana Z. — 7, auf Alpenwiesen des Schneeberges, selten.

Gilvicomana Z. — 6, im früheren Stadtgraben in Wien, auch im Prater auf *Populus* Stämmen, selten.

Curvistrigana Wlk. — 7, Gumpoldskirchen ober dem Kalvarienberg, sehr selten. Herr v. Hornig fand die Raupen im September in den Blüthen von *Solidago Virgaurea.*

Ambiguana Fröl. — 5, Mauer, Himmelswiese und Mödling.

Hybridella Hb. — 5, 6, in den Remisen bei Tivoli, am Laaerberg und in der Mödlinger Gegend, selten.

Pallidana Z. — 7, auf den Alpenwiesen des Schneeberges, nicht selten. Raupe auf niederen Pflanzen.

Posterana Z. — 5, 6, 8, in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Berglehnen. Raupe auf *Carduus* und *Centaurea* in den Samen.

Dubitana Hb. — 6, in der Wiener Gegend im Prater, in Remisen, in jungen Gebüschen, auch auf Alpen.

Phtheochroa Stph.

Rugosana Hb. — 6, im Prater und bei Mödling um *Bryonia*-Hecken, selten.

Pulvillana HS. — 6, in Baden in den Alexandrowitsch'schen Anlagen, sehr selten. Raupe im Stengel von *Asparagus officinalis.*

Singulana HS. — 6, einmal im Prater an einem Zaune.

Retinia Gn.

Piniana HS. 194. — 6, in Rodaun und am Liechtenstein auf *Pinus* gefangen. Raupe in den Knospen von *Pinus sylvestris.*

Duplana Hb. 229. — 4, in Mauer und am Liechtenstein auf *Pinus*, selten. Raupe in den Maitrieben junger *Pinus*-Stämmchen.

Pinivorana Z. Is. 1846. — 7, auf dem Gahns auf jungen Kiefern, selten. Raupe auf *Pinus sylvestris.*

Turionana Hb. 220—21. — 4—5, Mauererwald auf jungen Kiefern. Raupe in Knospen von *Pinus sylvestris.*

Buoliana Schiff. — 6, 7, überall um Wien in jungen Kieferwaldungen, gemein. Raupe in den Trieben von *Pinus*-Arten, sehr schädlich.

Margarotana HS. 148. — 4, im Mauererwald von Tannen abgeklopft, sehr selten. Die Raupe wurde von Herrn Oberförster Wachtl in den Zapfen von *Abies pectinata* DC. entdeckt.

Resinella L. — 5, 6, überall in Kieferwaldungen zu finden. Raupe in Harzgallen auf *Pinus sylvestris* und *P. Mughus.*

Penthina Tr.

Profundana F. — 7, in Eichengebüschen überall um Wien. Raupe auf *Quercus* zwischen Blättern.

Schreberiana L. — 6, Prater, Hütteldorf auf *Alnus* an Stämmen ruhend, selten. Raupe auf *Prunus Padus* und auf *Alnus.*

Salicella L. — 5, 6, überall um Wien an Weiden- und Pappelstämmen, nicht selten. Raupe auf *Salix* und *Populus.*

Inundana Schiff. — 6, einmal in Weidling am Bach an *Alnus*-Stämmen einige Stücke gefangen, sehr selten.

Semifasciana Hw. — 6, an einem Gartenzaun bei Lainz, selten in Oesterreich.

Scriptana Hb. — 5, 6, überall in den Prateranen an Baumstämmen. Raupe auf jungen *Populus*- und *Salix*-Stämmchen.

ab. Nubiferana Steph. — 6, in der ehemaligen Brigittenau zwei Stück, dann im Höllenthal ein Stück aus Hecken gescheucht.

Capreana Hb. — 6, in Kalksburg und auf dem Alpelek am Schneeberge auf Wollweiden. Raupe auf *Salix Caprea* und *Betula alba.*

Corticana Hb. — 6, in den Praterauen, in Baden an Weidenstämmen. Raupe auf *Salix Caprea.*

Betulaetana Hw. — 6, Sievering und Weidling am Bach in Birkenwäldern. Raupe auf junger *Betula alba*

Sauciana Hb. 305. — 7, auf dem Kuhschneeberg, Alpelek und der Brandstattwiese am Gahns, auf der hohen Wand.

Variegana Hb. — 6, überall in Oesterreich gemein um Schlehen- und Dornhecken. Raupe auf allen Laubholzarten.

Pruniana Hb. — 6, überall in Oesterreich um Schlehen und Pflaumenbäume, nicht selten. Raupe auf *Prunus spinosa* und *P. domestica.*

Ochroleucana Hb. — 7, Laaerberg um wilde Rosen, besonders um *Rosa pimpinellifolia*. Raupe auf *Rosa*.

Dimidiana Sodof. — 6, bei Klosterneuburg und in der Hetzendorfer Lindenallee an den Stämmen. Raupe auf *Tilia* und *Betula*.

Oblongana Hw. — 6, auf dem Bisamberge um *Carduus*.

Sellana Hb. — 4, 5, im Prater und Neusteinhof an Blättern von *Dipsacus*. Raupe gesellschaftlich in den Köpfen von *Dipsacus*.

Gentiana Hb. 12. — 5 und 8, überall um Wien, wo Kardendisteln sind. Die überwinternde Raupe gesellschäftlich mit *Sellana Hb.* in den Köpfen von *Dipsacus sylvestris*.

Roseomaculana HS. — 7, auf dem Kuhschneeberg und der Höhbaueralpe, der hohen Wand. Raupe auf *Vaccinium* und *Aronia rotundifolia* Pers.

Lediana L. — 7, auf dem Gahns und am Alpelek.

Noricana HS. — 7, 8, Schneeberg unterhalb des Gipfels, auch beim Kaiserstein. Raupe in niederen Alpenpflanzen, *Dryas octopetala* L.

Nigricostana Hw. — 5 und 7, im Prater häufig auf *Parietaria officinalis*. Raupe in zusammengezogenen Blättern dieser Pflanze.

var. **Remyana** HS. — Wie die Stammart.

Fuligana Hb. — 7, einmal auf der Raxalpe bei der Schwarzauer Sennhütte.

Textana H. G. — 7, auf dem Sonnwendstein und auf der Brandstattwiese des Gahns, sehr selten.

Lapideana HS. — 7, auf dem Alpeleck, im Saugraben, Nassthal und auf dem Kuhschneeberg.

Postremana Z. — 6, Kuhschneeberg einzeln auf Heidelbeeren, selten. Raupe an *Vaccinium Myrtillus* und *Vacc. Vitis Idaea* L.

Turfosana HS. — 6, Moosbrunn, selten.

Arbutella L. — 7, Gahns, Alpeleck, Ochsenboden, nicht gar selten.

Mygindana Schiff. — 6, Gahns, auf der Bodenwiese, nicht selten.

Rufana Sc. — 6, in den Praterauen, bei Mauer und im Prissnitzthal, nicht selten.

var. **Purpurana** Hw. — Auch im Prater, seltener als die Stammart. In Bozen häufig.

Capreolana HS. — 6, 7, im Prater, auf Hutweiden, Berglehnen, nicht häufig.

Striana Schiff. — Ueberall in der Wiener Gegend, im Prater, auf Hutweiden, Wiesen, Berglehnen und Alpenwiesen.

Branderiana L. — 6, in Mauer und in der Brühl einzeln, selten.

var. **Viduana** Hb. 303. — 7, im Prater einige Stücke auf *Parietaria* gefangen, selten.

Siderana Tr. — 7, auf Berglehnen, der Waisnixriese bis auf das Alpeleck und am Lakerboden, selten.

Metallicana Hb. 68. — 6, 7, auf dem Sonnwendstein, Semmering in den Adlitzgräben und Emmerberg.

Porphyrana Lah. — 7, auf dem Ochsenboden des Schneeberges, auch auf der Raxalpe, selten.

Stibiana Gn. — 6, 7, Gloggnitz, Semmering, Schneeberg bei der Waisnixriese und Gahns, nicht selten.

Metalliferana HS. — 8, bei Rauris am Blutertauern, im Salzburgischen vor der Schneeregion, um *Vaccinium*.

Palustrana Z. — 7, auf dem Alpeleck, selten. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus* und *Vacc. Vitis Idaea* L.

Schaefferana HS. — 7, auf dem Ochsenboden des Schneeberges, selten. Raupe an *Dryas octopetala* und anderen Pflanzen.

Schulziana F. — 7, Sonnwendstein, Gahns, Bodenwiese und Heuplacke.

Spuriana HS. 334. — 8, auf dem

Ochsenboden bis zum Gipfel des Schneeberges, selten.

Olivana Tr. — 7, im Höllenthal an sumpfigen Stellen, einzeln.

Arcuella Cl — 5–7, überall in der Wiener Gegend, auch auf Alpen. Raupe auf *Rubus Idaeus*, *R. fruticosus* und *Corylus Avellana*.

Rivulana Sc. — 5, 8. im Prater auf Wiesen dann auf Hutweiden, Bergwiesen, auch auf Alpen. Raupe auf *Alnus* und anderem Gesträuch.

Umbrosana Frr. — 6, im Prater, Mauer, dann bei Gloggnitz auf pflanzenreichen Plätzen. Raupe auf *Urtica*, *Parietaria* und *Mentha aquatica*.

Urticana Hb. — 6, überall in der Wiener Gegend in grasreichen Gebüschen und Remisen.

Lacunana Dup. — 5–8, überall in der Wiener Gegend, auch auf den Alpen, häufig. Raupe auf *Urtica*, *Viola* und anderen niederen Pflanzen.

Rupestrana Dup. — 5, 6, Mauer, Mödling, Eichkogl, auf trockenen Berglehnen und Bergen, nicht häufig. Raupe auf *Primula veris* und andern niederen Pflanzen, von v. Hornig auf *Thymus* erzogen.

Lucivagana Z. — 7, auf dem Alpeleck und im Saugraben, selten.

Cespitana Hb — 4–8, auf Hutweiden, Bergen und Alpen, häufig. Raupe auf niederen Pflanzen.

Flavipalpana HS 216—7. — 7, um Wien selten, in Alpenthälern häufiger.

Bifasciana Hw. — 6, 7, Mauer und Liechtenstein auf Kiefern, selten. Die Raupe wurde vom k. k. Oberförster Wachtl in Wien in den männlichen Blüthen von *Pinus nigricans* entdeckt.

Bipunctana F. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen.

Charpentierana Hb. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, Kuhschneeberg. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus* und *Aconitum variegatum*.

Fulgidana Gn. — 7, auf dem Alpeleck, dem Kuhschneeberg und dem Wechsel, sehr selten.

Hercyniana Tr. — 6, in jungen Fichten- und Tannenwäldern. Raupe auf *Abies excelsa* DC. in einem Gespinnst zwischen den Nadeln.

Achatana F — 6, 7, überall in der Wiener Gegend in Dornhecken, meist um Weissdorn. Raupe auf *Crataegus Oxyacantha*.

Trifoliana HS — 7, im Prater, in Mauer, Liesing, St. Christof, am Gahns auf *Tussilago Farfara*, selten.

Antiquana Hb. 213. 14. — 5, 6, Prater in den Auen beim Heustadlwasser, in Rodaun am Bache, auf *Tussilago* und *Arctium Lappa*.

Aspis Tr.

Uddmanniana L. — 5, 6, überall um Brombeeren, nicht selten. Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Rubus fruticosus*.

Junctana HS Hein. — 6, im Prater in *Alnus*-Gebüschen, sehr selten.

Aphelia Steph.

Lanceolana Hb. — 5, 7, 8, überall auf Sumpfwiesen gemein.

Furfurana Hw. — Mit der vorherstehenden zu gleicher Zeit, seltener.

Eudemis Hb.

Euphorbiana Frr. — 7, auf dem Bisamberge, an Stellen wo viel *Euphorbia* wächst, selten.

Botrana Schiff. — 5, 8, überall, wo Weinbau ist. Raupe in den Blüthen von *Vitis vinifera*, später in den Früchten, sehr schädlich.

Artemisiana Z. — 6, auf den Mödlinger Berglehnen um *Artemisia*, selten.

Kreithneriana Hornig. — Guttenstein; ich fand diese Art im Juni 1866 bei Josefsthal in der Militärgrenze.

(Fortsetzung folgt.)